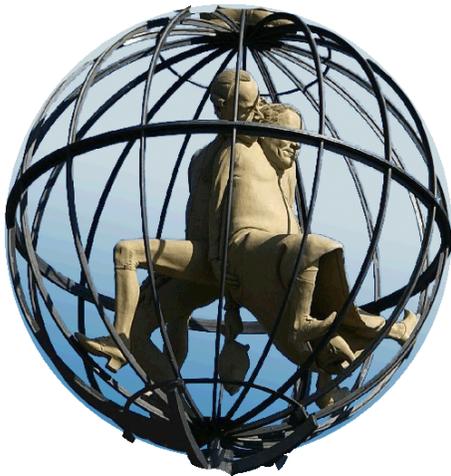




Symposium

„Behandlung traumatisierter Patienten“

Hypno-Integrative-
Tiefenpsychologische Therapie H.I.T.T.®



8. - 9. Nov. 2014
Meersburg/Bodensee
www.d-gth.de

Programm

Samstag 8. Nov. 2014
10:00 - 13:00

Vortrag: Trauma und Traumatherapie

Rudolf Müller-Schwefe

„Trauma ist Biologie“ – so ein Motto, das die Besonderheit von Störungen kennzeichnen soll, die als Folge traumatisch erlebter Ereignisse auftreten. Tatsächlich hat die moderne Traumatherapie eigene Vorgehensweisen entwickelt, die dieser Erkenntnis Rechnung tragen. In diesem Vortrag werden, ausgehend von der gegenwärtigen Trauma-Diagnostik, traumatherapeutische Ansätze wie EMDR erläutert und ein körper-psychotherapeutischer Zugang zur Behandlung verschiedener Arten von Trauma vorgestellt. Diese erlaubt auch eine erfolgreiche Behandlung von sonst schwer zugänglichen Folgestörungen vom depressiv-dissoziativen Typ nach schweren Traumata.

BEHANDLUNG TRAUMATISierter PATIENTEN - INTERVENTIONEN IN DER H.I.T.T.®

Ulrike Korn

Vorstellung von Interventionen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis zu folgenden Themen:

- Vorbereitung der Therapie und Stabilisierung
- Apersonales Trauma (Verkehrsunfall)
- Personales, menschlich verursachtes Trauma (sexueller Übergriff, Folter während politischer Inhaftierung)
- Entwicklungs- / Beziehungstrauma (emotionale Vernachlässigung, chronische Entwertung und Zurückweisung)

13:00 Mittagessen

14:00 - 17:00 Workshop

► **W1 - Stabilisierung**

Entspannung und Imagination
Aufmerksamkeitstraining und Skill-Training

Ulrike Korn

► **W2 - Körperorientierte Traumaverarbeitung**

Vertiefung der Ausführungen zum Vortrag

Rudolf Müller-Schwefe

► **W3 - Traumaspezifische Bearbeitung in der H.I.T.T.®**

Fallbesprechung, Ausarbeitung möglicher Interventionen in der H.I.T.T.® mit praktischen Übungen

Andrea Wernicke

► **W4 - Traumaspezifische Bearbeitung in der H.I.T.T.®**

Traumaübertragung zwischen den Generationen - Folgen und Lösungen - Darstellung an Fallbeispielen.

Claudia Manzini-Egger

Die Workshops finden zeitgleich statt. Sie werden vor Ort nach den Vorträgen gewählt. Die Teilnehmerzahl je Workshop ist begrenzt.

17:15 - 18:45 Plenum

Podiumsdiskussion zu den Themen der Workshops

19:30 Abendessen
und gemütliches Zusammensein

Sonntag, 9. Nov.
9:00 - 12:00

Lebensgeschichte und Behandlungsverlauf einer Patientin mit posttraumatischer Belastungsstörung

Dipl. Psych. Andrea Wernicke

Bericht an Hand schriftlicher Dokumentationen und Bildern aus dem Behandlungsprozess einer Patientin.

Spagyrik als unterstützendes naturheilkundliches Verfahren in Kombination mit der H.I.T.T.®

Ilse Supady

Den Anlass für eine Konsultation in meiner Praxis bieten oft akute körperliche Beschwerden, die erst einmal ernst genommen werden sollten. Für die Bereitschaft des Patienten, das dahinter liegende psychische Problem anzunehmen und zu bearbeiten, ist ein gutes Vertrauensverhältnis nötig.

Bei ganzheitlichen Therapien bietet schon das Erstgespräch Möglichkeiten, eine umfassende Sicht der Störung anzuregen. Die Spagyrik ist eine der ganzheitlichen Therapien. Sie geht auf Paracelsus zurück und stellt den Menschen in seinen kosmischen Zusammenhang, in seine Ganzheit von Leib, Seele und Geist. Es geht um Unterstützung auf dem Weg zur Heilung, nicht um Symptombehandlung.

Anschließend: Diskussion zu den Vortragsthemen

12:30 Mittagessen

Sonntag, 9. Nov.
14:30 - 16:00

Intervision für GTH-Therapeutinnen/-therapeuten und Auszubildungskandidaten der GTH

Fallbeispiele von GTH Therapeuten zur Traumabehandlung

Fallvorstellung bitte schriftlich bei anmelden unter

E-Mail: andrea.wernicke@i-gth.de

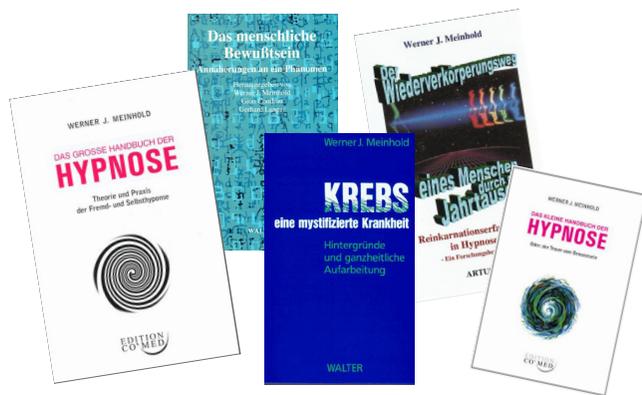
Dipl. Psych. Andrea Wernicke

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmer unterliegen hinsichtlich aller in den Kongressveranstaltungen zur Kenntnis gelangten Inhalte aus Fallbeispielen und persönlichen Daten der gesetzlichen Schweigepflicht. Programmänderungen sind vorbehalten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen.

Hinweis für GTH-Ausbildungskandidaten:

Der Besuch des Symposiums wird als WX-Seminar angerechnet.



Bücher von Werner J. Meinhold, u. a.

Referenten

Rudolf Müller-Schwefe, Dipl.-Päd., geb. 1951

Europ. Zertifikat für Psychotherapie, Radix-Körperpsycho-therapeut und -Ausbilder, EMDR-Therapeut, Ausbildung in Funktionaler Analyse Praxis für Trauma- & Körper-Psychotherapie, Spezialgebiete Angst, Trauma und Psychosomatik, Anbieter von Weiterbildungen für körperorientierte Traumatherapie und die Therapie von Angst & Panik (In- und Ausland).

Vita: nach Jahren der Sozialarbeit und Erwachsenenbildung in den USA & Deutschland, Mitbegründung eines Therapiezentrums für Drogenabhängige, 8 Jahre Leiter der europäischen Radix-Ausbildung, Praxis seit 1987 Verschiedene Veröffentlichungen. www.muellerschwefe.de.

„Meine Arbeit ist den inneren Gesundungs- Wachstums- und Selbstheilungs-Kräften verpflichtet.“

Ulrike Korn:

Heilpraktikerin. Therapeutin für analytische Hypnose (GTH). Seminarleiterin Autogenes Training, und Progressive Muskelrelaxation (GTH). Dozentin der GTH Deutschland und Schweiz, Lehranalytikerin i. S. GTH, Vorstandsmitglied der GTH.

Seit 1996 Tätigkeit in eigener Praxis mit Schwerpunkt Analytische Hypnosetherapie und div. Entspannungsverfahren.

Andrea Wernicke:

Tierärztin, Diplompsychologin und Therapeutin für analytische Hypnose GTH, Mitarbeiterin in der Psychotherapie einer Psychiatrischen Klinik. Leiterin des Seminarhauses 2LINDEN für Aus- und Fortbildungen in der Naturheilkunde. Dozentin und Vorstandsmitglied der GTH.

Ise Supady:

Heilpraktikerin. Seit 1998 in eigener Praxis tätig mit Weiterbildung in Klassischer Homöopathie, Spagyrik, Radionik (MRadA), Seminarleitung AT und Therapie in analytischer Hypnose (GTH). Lehranalytikerin i. S. GTH, MET-Therapeutin, Dozententätigkeit an der Volkshochschule Gifhorn. Kurse für Autogenes Training (Unter- und Oberstufe), Selbsthypnose und Meridian-Energie-Technik, Workshops in Naturheilkunde.

Claudia Manzini-Egger:

Master of Science in „Consciousness Studies“, Akamai University, U.S.A., Asclepian Minister, U.S.A., Diplom in analytischer Hypnose; GTH, Seminarleiterin Autogenes Training GTH, Certificate of Achievement in Business Administration, U.S.A.. Arbeitet seit 2003 in eigener Praxis mit Schwerpunkt Hypnosetherapie und Autogenes Training – Unterstufe und Essenziell. Vorsitzende und Mitgründerin der Schweizerischen GTH, federführende Vize-Präsidentin der I-GTH, Dozentin, Mitglied des Prüfungsausschusses und Lehranalytikerin.

Veranstaltungsort:

Das Symposium findet im JUFA Gästehaus in Meersburg statt, D-88709 Meersburg am Bodensee, Vorburggasse 1-3. Das historische Meersburg liegt direkt am Nordufer des Bodensees zwischen Überlingen und Friedrichshafen.

Anreise per Bundesbahnen: Bahnhof Friedrichshafen oder Lindau mit Bahnbusverbindungen nach Meersburg.

PKWAnreise:

A 81 Stuttgart-Singen bis Stockach, B 31 bis Meersburg. Oder: B 18 München- Bregenz-Lindau, B 31 bis Meersburg. Aus Österreich über Bregenz. Aus der Schweiz über Zürich-Konstanz. Von Konstanz aus besteht 24 Std. täglich ein Fährverkehr (Autofähre). Nächster Flughafen: Friedrichshafen.

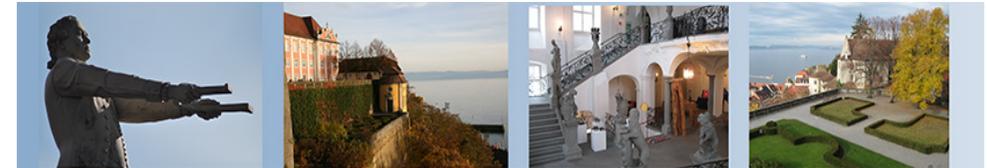
Symposiumsteilnehmer erhalten einen Parkberechtigungsschein für den Sommertal-Parkplatz in Meersburg.

Fahrgemeinschaften:

Falls Sie eine Fahrgemeinschaft suchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der GTH Geschäftsstelle auf.

Anmeldung:

GTH-Geschäftsstelle
Kaiserstraße 2a, 66957 Pirmasens
Telefon & Fax 06331-73774
E-Mail: info@d-gth.de
Internet: www.d-gth.de



Anmeldung zum GTH-Symposium vom 8. - 9. Nov. 2014

Die Anmeldung können Sie mit diesem Abschnitt oder formlos vornehmen, auch per Fax oder E-Mail, an die Geschäftsstelle. Online anmelden unter www.d-gth.de. Die Anmeldung ist mit Eingang einer **Anzahlung von 50 Euro** gültig. Die Restzahlung ist am 1. Oktober fällig. Im Lastschriftverfahren wird der Betrag zu diesem Zeitpunkt abgebucht.

Die Gesamtgebühr für das Symposium beträgt 235 Euro (GTH-Mitglieder 195,- Euro) einschl. Seminarbewirtung, Mittag- u. Abendessen am Samstag. Die Zahlung kann erfolgen

- durch Überweisung auf unser Konto (siehe Kasten unten)
- durch Bankeinzug, das Formular zur Einzugsberechtigung siehe unten. Bitte zusammen mit der Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben an die Geschäftsstelle senden. Es gelten die aktuellen gesetzlichen Vorschriften zum SEPA-Lastschriftverfahren.

Zahlungskonto: GTH-Geschäftsstelle, Konto Deutsche Bank Pirmasens, IBAN: DE61542700240051730000, BIC: DEUTDEDB542

Ich nehme am GTH-Symposium 2014 in Meersburg am Bodensee teil:

Name Vorname Telefon

Straße-HNr. PLZ Ort

E-Mail Datum/Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriftverfahren

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen für den Besuch des GTH-Symposiums 2014 in Meersburg am Bodensee bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Mit den für das Lastschriftverfahren geltenden Vorschriften (SEPA) bin ich einverstanden.

Name und Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

BIC/Bankleitzahl IBAN/Kontonummer Datum/Unterschrift



Absender:

.....

.....

.....

.....

.....

GTH Geschäftsstelle
Kaiserstraße 2a
66955 Pirmasens